

-„Gütersloh engagiert“-



Scheckübergabe nach „Gütersloh engagiert“: (v. l.) Norbert Fischer (Kreisverkehrswacht), Astrid Reinke und Frauke Albersmeier („Achtung für Tiere“), Christian Schäper-Brummel und Björn Otto (Bauteil V der Weberei), Elisabeth Nöcker und Bianca Lütkebohle (Kinderschutzbund), Rudolf Venherm (Renate-Gehring-Stiftung), Dr. Burghard Lehmann (Familie-Osthushenrich-Stiftung), Thomas Sterthoff (Volksbankvorstand und -Stiftung), Nathalie Hark und Lorenz Schwochow (Jugendparlament) sowie die stellvertretende Bürgermeisterin Monika Paskarbies und Kirsty M. Kühlmann vom Projektteam. Bild: Bitter

25 000 Euro für die Schulen und vier Hilfsaktionen

Von unserem Mitarbeiter
JOHANNES BITTER

Kreis Gütersloh (gl). Die dritte Aktion „Gütersloh engagiert“ hat im Vorjahr einen Erlös von 25 000 Euro erbracht. Über die eine Hälfte der Summe freuen sich die beteiligten Schulen, über die andere vier Hilfsaktionen.

2500 Euro gehen an die „Jugendarbeit Gütersloh“ im Bauteil V der Weberei, 4000 Euro an die Straßenverkehrswacht im Kreis Gütersloh, 3000 Euro an „Achtung für Tiere“ und 3000 Euro an den Kreisverband Gütersloh im Deutschen Kinderschutzbund. Gestern Nachmittag haben Kirsty Kühlmann vom Projektteam sowie Nathalie Hark und Lorenz Schwochow vom Jugendparlament in der Volksbank Gütersloh die symbolischen Schecks überreicht.

Volksbankdirektor Thomas Sterthoff zeigte sich optimistisch, die Aktion „Gütersloh engagiert“ auch 2010 wieder auf die Beine zu stellen. Allerdings laufe noch nicht alles rund. Die Volksbank-Stiftung zählt zu den notwendigen Helfern. Sterthoff begrüßte als weitere Partner Rudolf Venherm von der Renate-Gehring-Stiftung und Dr. Burghard Lehmann von der Familie-Osthushenrich-Stiftung.

Zum Hintergrund der Aktion: Schüler tauschen einen Tag lang

die Schulbank gegen einen „Arbeitsplatz“ in einem Betrieb. Dafür erhalten sie eine Spende, die sie für ein soziales Projekt weiterleiten. 3000 Jungen und Mädchen machten 2009 mit, wie Kirsty Kühlmann mitteilte. 15 Anträge auf eine Spende gingen beim auswählenden Jugendparlament ein.

Die stellvertretende Gütersloher Bürgermeisterin Monika Paskarbies empfand es als „tolle Sache“: morgens früh aufzustehen, viel Arbeit zu leisten und bei Hilfsprojekten mitzumachen. Die Leistung der Schüler sei beeindruckend, sagte sie.

Norbert Fischer von der Verkehrswacht möchte mit dem Geld einen mobilen Kinderverkehrsgarten mit Kettcars sowie Lauf- und Fahrrädern aufbauen. Elisabeth Nöcker und Bianca Lütkebohle vom Kinderschutzbund verweisen auf viele Projekte wie die U-3-Spielgruppe, die auf den Regelkindergarten vorbereitet, sowie die Sport- und Familienpaten. Hinzu komme die Aktion „Fliegender Teppich“ zur künstlerischen Früherziehung von Kindern, deren Eltern sich Musikschulen nicht leisten können.

Astrid Reinke von „Achtung für Tiere“ findet es geradezu revolutionär, dass der Tierschutz bedacht wurde. Jetzt kann sie endlich Unterrichtsmaterial zu Tierschutzthemen für Schulen drucken lassen. Reinke zur „Glocke“: „Wir sind geplättet.“